

Freestyle Casting

Jetzt kommt Bewegung in den Castingsport. Freestyle-Casting ist eine starke Abwandlung vom regelgeprägten Castingsport. Beim Freestyle-Casting geht es in erster Linie um den Fun-Faktor. Hier gibt es keine festen Regeln, die Regeln treffen die Mitspieler kurzfristig, meist spontan vor Ort, Freestyle-Casting wird nicht an einem Ort gespielt, sondern unterwegs. Das bedeutet man kann es überall spielen, im Park, in der Stadt, im Grünen, auf Plätzen jeglicher Art. Einfach überall ist das Spiel möglich, denn es gibt keine fest definierten Ziele. Die Ziele begegnen einem, wenn man an ihnen vorbei kommt.

Planen Sie also nicht lange für Ihre nächste Gruppenstunde. Suchen Sie sich einen interessanten Weg durch ihr Dorf, übers Land oder wo auch immer. Jeder Mitspieler hat eine Castingrute und einige Wurfgewichte in der Tasche. Dann kann es auch schon losgehen. Jeder Mitspieler kann sich auf dem Weg ein Ziel aussuchen und spezielle Regeln zu diesem Ziel überlegen. Alle Mitspieler versuchen dann, das Ziel zu treffen. Wer wie oft trifft wird notiert, um am Ende auch die Gewinner zu ermitteln.

Wie sieht das nun konkret aus? Hier einige Beispiele:

- Auf dem Dorfplatz ist ein Regenwassergulli, der schnell als erstes Ziel ausgemacht wurde. Spontan werden z.B. folgende Regeln unter den Mitspielern ausgedacht:
 - *Direkte Treffer in die Gullischlitze werden mit 10 Punkten belohnt*
 - *Abgefälschte oder über den Boden rutschende Gewichte die ihr Ziel treffen, werden mit 5 Punkten belohnt*
 - *Abstand zwischen Ziel und Werfer ca. 12 Meter*
 - *Jeder Spieler hat 5 Würfe*Der als Beispiel aufgeführte Regenwassergulli kann aber auch eine Mülltonne, eine Dachrinne, ein Baumstumpf, eine Betonwand oder ähnliches sein.
- Auf dem Feldweg am Waldrand ist eine große Pfütze, die als nächstes Ziel ausgemacht wurde. Die Regeln:
 - *Direkte Treffer in die Pfütze werden mit 5 Punkten belohnt*
 - *Trifft man das Ziel, wenn man nur auf einem Bein steht, gibt es 10 Punkte*
 - *Trifft man das Ziel mit verbundenen Augen, gibt es 15 Punkte*
- Auf dem Weg befindet sich eine alte, verlassene Scheune, davor steht ein verrostetes Metallfass.
 - *Direkte Treffer auf das Fass werden mit 10 Punkten belohnt*
 - *Treffer am Fass werden mit 5 Punkten belohnt*
 - *Trifft man das Fass von hinten, indem man das Castinggewicht über das Fass wirft und anschließend unmittelbar zurückzieht, gibt es 15 Punkte.*

Beim Freestyle-Casting ist vor allem die Kreativität der Mitspieler gefragt. Meist ist das aber bei den Jugendlichen kein Problem. Sie sehen in vielen Dingen ein geeignetes Ziel. Mitunter muss man darauf achten, dass ein Ziel auch wirklich anspielbar ist. Denn es geht hier keinesfalls darum, mit den Castinggewichten Schäden anzurichten! Demzufolge sind Ziele aus Glas (Fenster etc.), Ziele in Personennähe oder Ziele, die beschädigt werden könnten, natürlich tabu! Es sollten auch keine Ziele angespielt werden, wenn Personen sich über das Spiel ärgern oder aufregen könnten, z.B. durch Lärm! Planen Sie beim Freestyle-Casting einen relativ kurzen Weg ein. Meist werden so viele interessante Ziele gefunden, dass eine lange Wegstrecke dann nicht mehr in der vorgesehenen Zeit geschafft wird.

Viel Spaß beim Freestyle-Casting!